



Auszug aus dem Hygienekonzept für Heimspiele des SV 63 Brandenburg West e. V. in den Sporthallen der Stadt Brandenburg a. d. H.

Grundsätzliches

Alle Konzepte und Umsetzungsvarianten basieren und entsprechen der „Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Umgangsverordnung - SARS-CoV-2-UmgV)“ – aktueller Stand 4.9.2020 (https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sars_cov_2_umgv#4)

Zudem orientieren sich die folgenden Festlegungen an den Vorgaben/Festlegungen des Deutschen Handball Bundes (DHB) (<https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>)

Es gilt folgende 3 Personengruppen zu schützen:

- **Aktive** (z.B. Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter)
- **Weitere Beteiligte** (Techniker, Wischer, Kampfgericht, Moderation, Security, Ordner, Vereinshelfer, gastronomische Mitarbeiter)
- **Zuschauer/Gäste**

Für alle Personengruppen gelten folgende Grundregeln (außer im Spielbetrieb)

- Abstand halten – Mindestabstand 1,5 m / Vermeidung von Körperkontakt (Ausnahme: Personen gehören demselben Haushalt an)
- Tragen eines Mund-Nase-Schutzes in den vorgegebenen „Zonen“
- Intensives Reinigen, ersatzweise Desinfizieren von Händen und Kontaktflächen
- Einhalten der Husten- & Niesetikette

Hinsichtlich der Hallennutzung untergliedert sich das Konzept nach den nutzbaren Hallen und wird jeweils in 3 Kategorien aufgelistet

- 1. Spiele der Erwachsenen-Mannschaften
- 2. Spiele der Nachwuchsmannschaften A, B, C-Jugend
- 3. Spiele der Nachwuchsmannschaften D, E-Jugend und Minis

Festlegungen allgemein

- Die Wettkämpfe erfolgen bis auf weiteres ohne Zuschauer. Ausgenommen davon sind Mitglieder des Vorstandes und ausgewählte Personen.
- Zuschauer der Gästeteams sind bei Spielen der Erwachsenenmannschaften nicht zugelassen.
- Im Nachwuchsbereich dürfen neben den Mannschaften auch maximal 10 Eltern pro Team (Konkretisierung im folgenden Text) in der Halle anwesend sein (Notwendigkeit besteht auf Grund der Tatsache, dass die Gastmannschaften mit Kleinbussen, privaten PKW's, etc. anreisen)
- Die Teilnehmer werden zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes bereits in Warte- und Einlassbereichen verpflichtet.
- Auf Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wird vor der Halle durch geeignete Mittel deutlich hingewiesen.
- Im Eingangsbereich wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
- Einlasskontrollen erfolgen nach Möglichkeit kontaktlos



- Kontaktdaten der Zuschauer (siehe 1.) zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden erfasst.
- Besucher werden aufgefordert, ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Foyer-/ Umlaufbereichen der Veranstaltungsstätten zu verweilen.
- Es wird entsprechend der einzelnen Altersklassen eine ausreichende Anzahl an Security/Ordnern vorgehalten, um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchzusetzen und die Einlass- und Auslasskontrollen sicher zu stellen.
- Gästen mit grippeähnlichen Symptomen ist der Zutritt zur Sporthalle generell zu verweigern.

Spezielle Regelungen für den Handballsport basierend auf den Vorgaben des DHB zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes im Handballsport

Vor dem Spiel

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über vorgegebenen Eingänge. Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern wird vorgenommen (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunftskorridoren/ -zeiten)).
- Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten wird bei Ankunft mittels Liste gewährleistet und auf Verlangen nachgewiesen (Heim-, Gastmannschaft, Schiedsrichter).

2. Kabinen

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichter/innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- In der Kabine für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

3. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichts das Spielfeld verlassen.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit zu desinfizieren.



4. Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Teilnehmer und Sekretär sowie ggf. Delegierter Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

5. Wischer

- Wischer müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischer/Wischmop sind vorab zu desinfizieren.

Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u. ä. erfolgt vorab.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute).
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. Technische Besprechung

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden (z.B. Konferenzraum, Geschäftsstelle).
- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt, Schiedsrichter, Sekretär, max. 1 Vertreter Heim und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

3. Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht geplant.



4. Während des Spiels

- Die Wischer/innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Spieler verzichten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä.
- Die personifizierten Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den Unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments ist ggf. ebenfalls vorzunehmen.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.
- Der Pressearbeitsraum und die Mixed-Zone bleiben vorerst geschlossen.
- Die Pressekonferenz findet nur als virtuelle PK statt; ggf. ist eine PK auf dem Spielfeld denkbar (Journalisten auf Tribüne).
- Die Interviewpositionen und -anzahl sind unter Berücksichtigung der notwendigen Hygienemaßnahmen zu minimieren.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

7. Sonstiges

- Platzierung und Ausstattung (z.B. Mund Nasen Schutz) von Ordnern, Aufnahme Spielvideo sowie weiterer Personen, die sich normalerweise im Umfeld des Spielfeldes aufhalten, stellt der SV 63 sicher.
- Der vorgegebene Abstand von Fotografen zu Schiedsrichtern und Spielern ist abzusichern.

8. Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) einen Abstand von 1,5 Meter zu allen weiteren Personen einhalten (keine Autogrammstunde etc.) zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz.
- Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe zum Spielfeld; Sicherheitsabstand definieren (unterste Tribünenreihe nicht belegen).
- Einsatz Wischer prüfen; Spieler 1,5 m Abstand; Schutzausrüstung (MSN).
- Zonierung und Zutrittsbeschränkungen in den verschiedenen Bereichen.